

DRESDNER UNION

MITGLIEDERZEITUNG



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Dresdner Union,

es wird Ihnen nicht entgangen sein: 2024 wird gewählt. Neben den Kommunal- und Europawahlen stimmen die Sachsen auch über einen neuen Landtag ab. Dabei haben wir in Dresden nun die Möglichkeit, acht Bewerberinnen und Bewerber als Direktkandidaten ins Rennen zu schicken.

Am 21. Oktober 2023 findet dazu ab 10:00 Uhr der Kreisparteitag statt, welcher den organisatorischen Rahmen für unsere einzelnen Wahlkreismitgliederversammlungen bildet, in welchen die jeweiligen Direktkandidaten no-

miniert werden. In diesem Heft finden Sie alle Bewerber, die bis Redaktionsschluss (15.09.2023) ihre Kandidatur erklärt haben. Wir wünschen eine anregende und erhellende Lektüre und freuen uns, Sie am 21. Oktober im Feldschlößchen Stammhaus zu sehen. Eine entsprechende Einladung haben Sie gesondert erhalten.

Herzliche Grüße vom
Vorstands-Team

Lutz Barthel LL.M.
Pressesprecher CDU Dresden

Wahlkreis 40



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Der Dresdner Norden ist seit 1994 meine Heimat. Nach einigen Jahren Abwesenheit wohne ich mit

meiner Familie endlich wieder in Langebrück. Dort bin ich seit 1999 Ortsvorsteher. Wir sind im Sommer gern im Waldbad und im Winter in der Heide unterwegs.

Name

Christian Hartmann MdL

Beruf

Polizeibeamter, derzeit Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Ortsverband

Dresdner Norden

Fun Fact über mich

Mich gibt es auch als Comicfigur. Ich baue gern Lego mit meinen Kindern. Ich kenne den Unterschied zwischen Hofewiese und Hufewiesen. In meinem Wahlkreis kann man auch den Schatz im Silbersee finden.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Ich will eine stabile Regierung unter CDU-Führung mit klarem konservativen Profil, die sich für eine freiheitliche Gesellschaft und mehr Eigenverantwortung einsetzt sowie den Unternehmen Freiräume für wirtschaftliches Handeln schafft. Im Wahlkreis werde ich mich auch weiterhin für den Bau eines Schnellradwegs und den Neubau der Schwimmhalle in Klotzsche einsetzen. Ein Anliegen ist mir auch die Schaffung einer Fuß- und Radwegbrücke zwischen Mickten und Ostragehege.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Das entscheiden erst unsere Mitglieder und dann die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis. Aber: Ich bin seit vielen Jahren hier verwurzelt, kenne Land und Leute. Mein Wahlkreis ist eben einfach meine Heimat.



Politisches Motto

Heimat braucht
Verlässlichkeit.

Lieblingsplatz im Wahlkreis

Es gibt so viele schöne Plätze, dass die Entscheidung wirklich schwerfällt. Erwähnen möchte ich bspw. den Langebrücker Saugarten, die Hofewiese, die Gartenstadt Hellerau und den Trobischhof.



Wahlkreis 41



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Ich bin seit 23 Jahren im Wahlkreis mit meiner Goldschmiedewerkstatt ansässig und habe auch bis vor nicht allzu langer Zeit hier gewohnt. Ich kenne die Neustadt also aus vielen Sichtweisen und bin überzeugt, dass sie besser ist als ihr Ruf, dass sie mehr ist als ein Partyviertel. Ich liebe die Neustadt in ihrer Vielfältigkeit, ihren Widersprüchen und ihre Dynamik. Für mich eines der lebenswertesten Viertel unserer Stadt.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Als Unternehmerin

Beschleunigte Genehmigungsverfahren auf Landesebene



Politisches Motto

Wollen oder Machen!

insbesondere im Bereich Planfeststellungsverfahren/Steuer und Bürokratievereinfachung.

Als Barbara

Programm gegen Alterseinsamkeit und besseres Miteinander der Generationen und damit verbunden die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts - Miteinander von Alt/Jung. Erhalt der Dresdner Krankenhauslandschaft insbesondere Diako und Josephinen Stift. Ich möchte einen modernen Stadtteil mit konservativer Führung.

Deshalb bin ich die geeignete Kandidatin für diesen Wahlkreis

Weil ich die Neustadt kenne und liebe so wie sie ist, in ihrer Individualität und Vielfalt und den damit verbundenen Potentialen.

Name

Barbara Oehlke

Beruf

Goldschmiedin

Ortsverband

Dresden Neustadt

Fun Fact über mich

Mein Sprachzentrum ist erst ab 9 Uhr aktiv, vorher sind ganze Sätze sehr schwierig!



Lieblingsplatz im Wahlkreis

Kräutergarten am Societaetstheater

Wahlkreis 42



Name

Christian Piwarz

Beruf

Rechtsanwalt,
derzeit Sächsischer
Staatsminister für Kultus

Ortsverband

Loschwitz/Weißer Hirsch

Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Hier geboren und aufgewachsen habe ich bewegende Zeiten miterlebt: Die Kraft des unbedingten Freiheitswillens zur Zeit der Friedlichen Revolution ebenso wie die Kraftanstrengungen der Menschen hier, die angepackt haben und ihre Heimat zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Besonders prägend war für mich die Möglichkeit, mein Lebensumfeld selbst mitgestalten zu können – zunächst als Ortsbeirat, dann als Landtagsabgeordneter und jetzt auch als Minister; und darüber hinaus auch ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen. Das war und ist mir stets Privileg wie Verpflichtung. Als Ansprechpartner für die Menschen im Dresdner Osten da zu sein und für alle Generationen

Perspektiven in einem sicheren und familienfreundlichen Umfeld zu schaffen, treibt mich an.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Im Großen wie im Kleinen, für Dresden und in Sachsen will ich weiter für den Erhalt grundlegender Werte wie Freiheit, Chancengerechtigkeit und das Leistungsprinzip eintreten. Eine anhaltend hohe Bildungsqualität ist entscheidend für die Entwicklung unseres Landes, deshalb darf sich der Freistaat auch künftig nicht auf seiner Spitzenposition im Bundesländerranking ausruhen. Vielmehr müssen die Bereiche Infrastruktur,

Fun Fact über mich

Die Digitalität bietet viele Vorzüge, aber musikalisch bin ich gern auch dem Analogen verbunden. Der Klang von Vinyl hat für mich einen ganz besonderen Charme. Die Sammlung wächst und ich freue mich, dass wieder mehr Menschen den besonderen Reiz einer Schallplatte für sich entdecken.

Personal und Ausstattung ebenso wie Methoden und Inhalte beständig weiterentwickelt werden. Darüber hinaus will ich Ansprechpartner und Mittler vor Ort sein, der die konkreten Anliegen der Menschen im Wahlkreis, aber auch in ganz Dresden aufgreift und Verantwortliche in die Pflicht nimmt.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Tief verwurzelt im Dresdner Osten bin ich mit den Gegebenheiten und besonderen Herausforderungen dieses vielseitigen Wahlkreises bestens vertraut. Ich stehe für eine sach- und lösungsorientierte Politik ein, die sich der Anliegen vor Ort annimmt und auch ge-

gen Widerstände beharrlich am Ball bleibt. Ich schätze den offenen Austausch, bin mit den Menschen im Gespräch. Deren Interessen in einen fairen Ausgleich zum Wohle der gesamten Gesellschaft zu bringen, ist die Hauptaufgabe für mich als Abgeordneten. Und schließlich werde ich mit ganzer Kraft dafür kämpfen, dass wir als CDU am 1. September 2024 nicht nur den Wahlkreis, sondern auch die Landtagswahl gewinnen.



Lieblingsplatz im Wahlkreis

Einer meiner Lieblingsplätze ist die Elblandschaft mitten in Dresden. Vom Kleinzschachwitzer Ufer wandert der Blick hinüber zu meiner Taufkirche „Maria am Wasser“. Die Elbe teilt und verbindet den Dresdner Osten und erinnert sinnbildlich daran, dass alles stets in Bewegung ist.

Gemeinsam

mit Dr. Kristina Schröder im Mitgliedergespräch am Rande der Veranstaltungsreihe „Werte-Kompass Politik“



Politisches Motto

Das Gute bewahren und Weiterentwicklung ermöglichen. Dabei den Menschen zuhören und sie teilhaben lassen.

Wahlkreis 43



Name

Anja Bohländer

Beruf

Lehrerin

Ortsverband

Loschwitz/
Weißer Hirsch

Fun Fact über mich

Ich kann Solarzellen
aus Hibiskustee bauen.

Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Dieser Wahlkreis verbindet alles, was meine Lausitzer Biografie ausmacht: aufgewachsen im damals modernen Plattenbau, Freundschaften über Balkone hinweg, viel Grün, große Spielplätze, aus eigener Kraft die eigene Zukunft aufbauen. Wo, wenn nicht in diesem Wahlkreis verknüpft sich die prächtige Schönheit des Elbtals mit den vielen rauen, oft existentiellen Herausforderungen. Dieser Wahlkreis ist definitiv eine traditionsreiche Perle Dresdens, an der die Herausforderungen unserer aktuellen Zeit sichtbar und greifbar sind. Ich habe mich bewusst für diesen Wahlkreis entschieden, weil mir die Lebensweisen und Probleme zugänglich sind. Deswegen möchte ich ein Teil dieses Wahlkreises werden, weil ich die Menschen authentisch vertreten kann und für sie alle Hebel in Bewegung setzen werde.



Ich liebe Wassersport,

sicher kein Tom Liebscher-Level, aber hat er ein pinkes Kanu



Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Ich will Wunden heilen und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Dazu habe ich vier konkrete Ziele.

01 Bildungsqualität sichern. Ich will das neu entstandene Leo-Gymnasium fördern, genauso wie die vielen Oberschulen im Gebiet. Sie sind die Basis einer funktionierenden Bildungslandschaft und als Oberschul-Lehrerin weiß ich, welche Chancen für unsere Wirtschaft in dieser Schulform liegen.

02 Unser Handwerk stärken. Einer Metallbaufamilie entstammend, weiß ich, dass das Handwerk der Motor der Gesellschaft ist und ständig wechselnden, schwierigen politischen Anforderungen ausgeliefert ist. Ich will dem Bürokratiewahnsinn entgegentreten und mehr Respekt für unsere Leistungsträger.

03 Sicherheit. Ich will das Projekt der Bürgerpolizisten und Sicherheitswacht weiter fördern, die Polizei-Präsenz erhöhen, die Reviere stärken und die Drogenkriminalität bekämpfen.

04 Prohlis ins richtige Licht rücken. Der Stadtteil kann nicht weiter für die Versäumnisse der ganzen Stadt büßen. Ich will Prohlis seine Würde zurückgeben, Kultur vor Ort fördern, Quartiersmanagement stärken, neue Formen des Umgangs mit den sozialistischen Hinterlassenschaften finden und vor allem die Lasten fair über die ganze Stadt verteilen. Das Gebiet am Koitschgraben und die angrenzenden Gebiete soll zum Vorbild in Sachen Nachbarschaftlichkeit werden. Dafür müssen wir stärker unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Ort in der Quartiersgestaltung einbinden, ihnen Orte der Begegnung ermöglichen, Mehrgenerationenhäuser stärken oder Fördermöglichkeiten für Heimatvereine ausbauen. Und ganz klar – im Zuge der Entwicklung der Bundesgartenschau muss dieser Wahlkreis ganz vorn mitspielen!

Deshalb bin ich die geeignete Kandidatin für diesen Wahlkreis

Als voll berufstätige Frau mit Familie, unser Sohn im Kreuzchor, mein Mann mit eigenem Unternehmen, als Ostdeutsche und selbst „Kind der Platte“ kann ich die Lebensverhältnisse vieler Menschen und verschiedene Perspektiven in diesem Wahlkreis bestens nachvollziehen. Unsere Partei habe ich ein Jahr als



Politisches Motto

Ich will Wunden heilen und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten.



Liebblingsplatz im Wahlkreis

Bäckerei Gehre in Lockwitz. Sehr idyllisch gelegen, verlockt mit herrlichen Kuchen zum Verweilen.



Beisitzerin im Vorstand und nun in meiner zweiten Amtszeit als stellvertretende Kreisvorsitzende durch Corona, Oberbürgermeisterwahl und andere harten Aufgaben vertreten. Wer mich kennt, weiß, dass ich die Ziele für unsere Partei und unsere Gesellschaft mit vollem Einsatz konsequent verfolge. Ich bin bereit für einen echten Aufbruch.



Wahlkreis 43



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Meine Schulzeit beendete ich im Wahlkreis Dresden 4 und habe schöne Jahre dort verbracht. Bis heute leben meine besten Freunde im Gebiet des Wahlkreises.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Ich möchte, dass Sachsen eine wirtschaftsstarke Heimat für uns bleibt – auch gegen die verantwortungslose Politik der Bundesregierung. Als junger Mensch in der Familienplanung weiß ich durch private

Wohnungssuche, dass Neumieten in Prohlis in den letzten zwei Jahren teilweise um über 25 Prozent gestiegen sind. Junge Familien brauchen günstigen Wohnraum. Daher weg mit Bauvorschriften, die neuen Wohnraum unerschwinglich machen. Und generell: weniger Bürokratie! Kleinbetriebe und Selbstständige, unsere Bäcker, Klempner und Ärzte, müssen die Möglichkeit haben, wieder mehr die Ärmel hochzukrempeln, statt Formulare auszufüllen. Und auch unsere älteren Mitmenschen sollten ohne Papierkrieg Leistungen und Vergünstigungen für Senioren abrufen können. Mir geht es um mehr

Name

Philipp Glocker

Beruf

Koordinator bei der Volkssolidarität, Doktorand der Wirtschaftswissenschaft

Ortsverband

Dresden-Blasewitz

Fun Fact über mich

Als gläubiger Katholik lese ich jeden Abend in der Lutherbibel.

Freiheit für die Menschen in Beruf und Alltag, damit sich jeder frei entfalten kann. Dafür stehe ich mit Leidenschaft. Und ich freue mich sehr auf Fundraising und Wahlkampf, bei dem wir alle mithelfen können, dass es mit unserem Land vorwärts geht.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Der Wahlkreis braucht Wohlstand, Respekt und vor allem Aufstiegschancen. Ich finde, dass wirtschaftliche Entwicklung und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen müssen. Als promovierender Betriebswirt und zweimaliger Vorsitzender der Promo-

tionsstipendiaten der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung sehe ich in Wirtschaft und Familie die Stützen unserer Gesellschaft. Wir müssen den Menschen helfen sich selbst zu helfen, statt sich vom Staat bevormunden zu lassen. Bei meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Notübernachtung für Obdachlose der Stadtmission und auch in meiner jetzigen Tätigkeit für die Volkssolidarität ist mir dabei die christliche Mitmenschlich-

keit sehr wichtig und der Respekt vor den Meinungen anderer. Ich gehe daher offen auf andere zu, bin lösungsorientiert und habe mir durch meine demnächst abgeschlossene Promotion einen langen Atem angeeignet. Für mich gilt daher auch im Wahlkreis: wir müssen die Menschen ernst nehmen so wie sie sind.

Liebblingsplatz im Wahlkreis

Mein Lieblingsplatz im Wahlkreis ist meine alte Schule. Wie man sieht, könnte das Gebäude eine Renovierung gut vertragen. Für mich symbolisiert es den schwierigen baulichen Stand der Bildung in unserem Land. Wir brauchen ordentliche Schulen. Wichtiger noch als teure Schulgebäude sind aber gute Lehrer. Obwohl meine Schule baufällig war, haben mir meine Lehrer Welten erschlossen und ich verdanke ihnen viel. Dank der Stabilität der CDUgeführten Bildungspolitik, erreicht Sachsen regelmäßig Spitzenplätze im Bildungsvergleich der Länder. Das ist eine Stärke Sachsens, die wir erhalten müssen. Ich möchte, dass auch für meine Kinder einmal zahlreiche und gute Lehrer da sein werden.

Politisches Motto
Heimat,
Freiheit,
Familie.



Wahlkreis 43



Name

Dr. Frank Kromer

Beruf

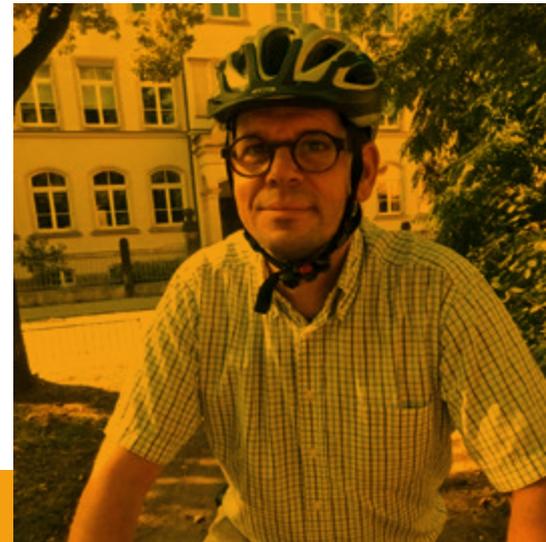
Physiker

Ortsverband

Gruna-Seidnitz

Fun Fact über mich

Windsurfen lässt sich auch noch mit 50+ lernen!



Politisches Motto

Stark vor Ort –
gemeinsam
fürs Land.

Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Ich wohne in Tolkewitz und damit im Wahlgebiet des WK Dresden 4. Weite Teile dieses Wahlkreises sind mir also durch meine alltäglichen Erfahrungen gut vertraut. Auch als Vorsitzender des Kirchenvorstands der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz, zu dessen Gemeindegebiet Tolkewitz gehört, bin ich viel mit den Menschen im

Gespräch. Ich weiß um die Sorgen der Anwohner in Bezug auf die Umleitungsstrecke während der Sanierung der Wehlerer Straße, das Fehlen eines lebendigen Stadtteilzentrums, und die Gehwegsituation. Im Rahmen des letzten Kommunalwahlkampfes und meiner Stadtratskandidatur für den WK Tolkewitz-Gruna-Seidnitz so-

wie durch die regelmäßigen Unterstützung bei Ständen der CDU an der Zwinglistraße habe ich Etliches über die Anliegen der Menschen dort, etwa die Bemühungen um ein Nachbarschaftszentrum oder zur Wohnungssituation erfahren. Ich freue mich darüber hinaus auf eine gute Zusammenarbeit auch mit den anderen OV's im WK.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir unseren Kindern eine Welt übergeben, in der sie in Wohlstand leben können - ohne andere auszubeuten und ohne die eigenen Lebensgrundlagen weiter zu zerstören. Dafür braucht Sachsen eine starke Wirtschaft, die die Dekarbonisierung stemmen kann. Meine Erfahrung in der Halbleiterindustrie werde ich einbringen, damit Dresden als Stadt für Unternehmen und Mitarbeiter attraktiv bleibt. Bildung ist die elementarste Grundlage für Wohlstand. Hier haben wir viel erreicht, wie der jüngste Bildungsmonitor zeigt. Als Herausforderung bleiben der Stundenausfall an den Schulen und die hohe Quote an jungen Menschen, die die Schule ohne Abschluss verlassen - an diesen Themen werde ich dranbleiben.

Ich möchte daran mitwirken, dass jeder von uns in Würde alt werden kann. Wir benötigen eine Debatte darüber, was diese Würde ausmacht, um zielgerichtet handeln zu können. Eine gute Gesundheitsversorgung gehört definitiv dazu - und das nicht nur für ältere Menschen.

Die Integration von ausländischen Mitbürgern in Sachsen hat nicht das Niveau und nicht die Qualität, die es braucht - zum Wohlerer, die zu uns gekommen sind, aber insbesondere auch als Basis für ein friedliches Zusammenleben aller. Ich unterstütze die klare Erwartung an die Politik, hier deutlich aktiver zu steuern als bisher.

Die Kräfte der Gesellschaft zur Integration dürfen nicht überfordert werden.

Ich werde mich dafür stark machen, dass wir als Gesellschaft konsequent handeln, wenn Menschen gegenüber anderen übergriffig oder gewalttätig sind. Nicht alles kann der Staat regeln; manches aber muss er klarer und deutlicher regeln. Sich verfestigten Strukturen des organisierten Rechtsbruchs muss konsequent entgegengetreten, der Verfolgungsdruck in radikalen Milieus hochgehalten werden. Ausdrücklich begrüße ich die ergriffenen Maßnahmen zur Verkürzung von Verfahrenszeiten bei Straftaten.

Den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern müssen wir als CDU weiter intensiv führen. Ich plädiere für eine Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten - ein Thema, das wir als CDU deutlich mutiger besetzen müssen. In vielerlei Hinsicht hinken die etablierten Verfahren den Möglichkeiten moderner Informationsbereitstellung hinterher und entsprechen nicht mehr den Partizipationserwartungen der Menschen.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Vor Ort verankert, einen klaren Wertekanon aus meinem christlichen Glauben heraus, bereit zur Verantwortung für unsere Gesellschaft, Freude an der politischen Auseinandersetzung, Lust auf Wahlkampf: Das zeichnet mich aus - das biete ich Ihnen an: Ich will

mit Ihnen, der Dresdner CDU, für eine gute Zukunft dieses Landes kämpfen. Und wir tun das, weil uns dieses Land mit seinen Menschen am Herzen liegen - weil es um was geht!

Als Exportnation können wir diese gute Zukunft nur mit unseren Freunden, Partnern und Nachbarn in der Europäischen Union erreichen. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Nur mit der EU können wir für Sachsen Wohlstand sichern, haben wir als Deutsche eine vernehmbare Stimme in der Welt und können aggressiven Bedrohungen widerstehen. Das ist mein klarer Kompass, auf dem jede Sachpolitik ruht. Dafür will ich kämpfen - dafür will ich diesen WK gewinnen.

Lieblingsplatz im Wahlkreis

Mein Lieblingsplatz im WK ist der Platz rund um die Bethlehemkirche in Tolkewitz. Ein Platz zum Treffen und Verweilen; ein Platz an der Umleitungsstrecke während der Baumaßnahmen an der Wehlener Straße, der dadurch seinen Charakter zeitweise stark verändern wird und der sich anschließend neu erfinden muss.



Wahlkreis 44



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Seit fast 30 Jahren lebe und arbeite ich in Blasewitz. Hier bin ich mit meiner Familie zu Hause. Hier sind wir in der Kirche aktiv und hier engagiere ich mich ehrenamtlich im Posaunenchor. Mit dem Wahlkreis verbindet mich vor allem auch mein politisches Engagement: Seit 2009 als direkt gewählter Landtagsabgeordneter und seit 12 Jahren als Vorsitzender des Ortsverbandes Blasewitz/Striesen. Ich kenne die Themen, die die Leute vor Ort bewegen. Hier packen wir gemeinsam mit den CDU-Mitgliedern, den Stadträten und Stadtbezirksbeiräten an!

Name

Martin Modschiedler

Beruf

Rechtsanwalt

Ortsverband

Blasewitz/Striesen

Fun Fact über mich

Die „erste Geige“?
Nicht mein Ding.
Ich spiele lieber
Trompete!

Politisches Motto

Kurz und bündig:
Machen statt meckern!





Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Ich bin mit Leib und Seele Rechtspolitiker. Deshalb setze ich mich für einen starken Rechtsstaat und eine leistungsfähige sächsische Justiz ein. Das heißt vor allem gut ausgebildetes und motiviertes Personal in den Gerichten, Staatsanwaltschaften aber auch Justizvollzugsanstalten. Als überzeugter Europäer stehe ich für eine kluge und verlässliche Europapolitik: Sachsen braucht Europa und Europa braucht Sachsen!

Im Wahlkreis liegen mir besonders die Themen Wohnqualität, Verkehr, Schule, medizinische Versorgung, Stadtgrün und natürlich die Erhaltung des „Blauen Wunders“ am Herzen. Hier können wir auch im Landtag entscheidende Weichen stellen.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Drei erfolgreiche Landtagswahlkämpfe als Direktkandidat, drei intensive und arbeitsreiche Legislaturperioden und als Anwalt mit beiden Beinen im Berufsleben: Diesen Erfahrungsschatz, die Vernetzung auf landes- und kommunalpolitischer Ebene sowie die gewachsenen Kontakte mit den Unternehmen, Vereinen und Institutionen vor Ort möchte ich nutzen, um diesen Wahlkreis weiter voranzubringen. Es ist eine Aufgabe, die mir immer wieder große Freude bereitet und spannende Begegnungen, Gespräche und Aufgaben mit sich bringt. Ich freu mich drauf. Ärmel hoch und los geht's!

Lieblingsplatz im Wahlkreis

Da muss ich nicht lange überlegen: Der Wochenmarkt auf dem Schillerplatz überzeugt nicht nur durch frische und regionale Produkte, sondern hat mit dem Blick auf das „Blaue Wunder“ auch eine einmalige Kulisse zu bieten. Hier tummeln sich Touristen aus nah und fern, Familien und Ausflügler. Eine einmalige Atmosphäre.



Wahlkreis 45



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Hier hat meine politische Laufbahn gleich zweimal eine entscheidende Wendung genommen. Im Ballhaus Watzke hat Stanislaw Tillich mich erstmals auf ein Ministeramt angesprochen. Hier begann quasi mein Engagement für die Landespolitik. Ein paar Jahre später wurde ich hier im Ortsverband herzlich aufgenommen – und startete meine Arbeit als Wahlkreisabgeordnete.

Aber unabhängig davon ist der Wahlkreis in seiner bisherigen und künftigen Ausdehnung nicht nur schön gelegen, er zeigt auch wie sich diese Stadt verändert: Es entstehen neue und attraktive Wohn-



quartiere, es gibt immer wieder neue Kulturangebote entlang der Elbe, es verdichtet sich ein Netz aus kleinen und mittelständischen Betrieben, die unsere Wirtschaft prägen und unseren Wohlstand sichern. Und es gibt auch ein dichtes Angebot an sozialen Beratungsstellen für diejenigen, die sie benötigen.

Name

Barbara Klepsch

Beruf

Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Landtagsabgeordnete

Ortsverband

Pieschen

Fun Fact über mich

Als Kind wollte ich Lehrerin werden. Mein christlicher Glauben hat mit dem DDR-Regime nicht zusammen gepasst. Die Wiedervereinigung hat es mir ermöglicht, in der Kommunal- und Landespolitik eine berufliche Erfüllung zu finden.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Dass sich kulturelle und touristische Leuchttürme in diesem Wahlkreis befinden, kommt mir entgegen. Ich werde mich für sie ebenso einsetzen wie für die vielen kleineren, aber ebenso reizvollen Kulturorte. Nur ein Beispiel: Das Jahr der Industriekultur haben wir 2020 im Zentralwerk eröffnet. An diesen Orten reifen Ideen, da lebt die Kreativität. Und die brauchen wir





– auch in der Politik – mehr denn je. Hier im Wahlkreis, in der Stadt Dresden und im Land Sachsen.

Aber es geht mir natürlich nicht nur um Kultur und Tourismus. Wir haben hier Bildungseinrichtungen wie das Förderzentrum „Johann-Friedrich-Jencke“ oder die Dresden International School, die Maßstäbe setzen, aber dafür auch weiterhin Unterstützung brauchen.

Handwerk und Mittelstand suchen ebenso wie Pflegeeinrichtungen nach Fachkräften – da helfen landesweite Initiativen, die mit Unterstützung des Landtags umgesetzt werden können.

Es gibt hier ganz viel ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Projekten, vor dem ich mich nur voller Respekt verneigen kann. Das Ehrenamt zu fördern, war mir bisher in allen meinen politischen Funktionen ein besonderes Anliegen – und im Landtag bilden wir mit der gesamten Fraktion dafür eine breite Mehrheit.

Auch Sport ist mir besonders wichtig. In meinem Wahlkreis befinden sich die besten Sportstätten, die man sich wünschen kann. Hervorragend aufgestellte Vereine bieten vom Brei-

tensport über den Spitzensport bis hin zu Extremsport für jeden etwas. Ich bin immer wieder begeistert, mit welchem Engagement und Herzblut sich die Dresdner in ihrer Stadt für den Sport einsetzen.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Dieser Wahlkreis muss sich neu finden. Jetzt geht er einmal quer durch die Stadt und verbindet die Pieschener Ecke über die Innenstadt mit der grünen Oase Großer Garten. Auch ich habe mich in Dresden schon zweimal neu gefunden - als Wahlkreisabgeordnete in einer Großstadt und als Ministerin mit der neuen Aufgabe Kultur und Tourismus. Veränderungen annehmen und dabei man selbst bleiben, das ist und bleibt mein Anspruch.

Lieblingsplatz im Wahlkreis

Ich entdecke immer wieder Orte in meinem Wahlkreis, die das Prädikat „Lieblingsplatz“ verdienen. Die Molenbrücke für Fußgänger und Radfahrer am Pieschener Hafen ist für mich von Anfang an einer dieser Plätze. Sie ist nicht nur schön, sie hat auch etwas Symbolisches: Sie stellt eine Verbindung her statt zu trennen. Davon brauchen wir mehr.

„ Politisches Motto

Lust auf Zukunft!

Das war mein Wahlkampfspruch 2019 und das treibt mich auch heute noch täglich an.



Wahlkreis 46



Name

Felix Hitzig

Beruf

Referent im SMWK

Ortsverband

Dresdner Westen

Fun Fact über mich

Mein Wecker-Klingelton ist das Intro der Serie „Knight Rider“.



Politisches Motto

Es zählt, was vor Ort ankommt!

Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Im Dresdner Westen bzw. Wahlkreis 46 liegen meine politische Heimat und das Zuhause meiner Familie. Hier erlebe ich tagtäglich, was die Menschen vor Ort bewegt und welche Herausforderungen ihnen begegnen. Viele der Themen, die hier relevant sind, sind gleichermaßen für ganz Sachsen von

Bedeutung. Ich selbst bin in einem kleinen Dorf am Fuße des Erzgebirges aufgewachsen – einer Umgebung, die den Ortschaften des Dresdner Westens sehr ähnlich ist. Ich kann deshalb auch die Belange der Ortschaften im Wahlkreis sehr gut nachvollziehen. Auch ganz persönlich fühle ich mich dem Dresdner Westen tief verbunden. Über

die Jahre sind dort viele wunderbare Freundschaften innerhalb und außerhalb der CDU entstanden. All das und der Wille, die Zukunft des Dresdner Westens aktiv mitzugestalten, treiben mich an, mich mit Herzblut zu engagieren und für das Landtagsmandat zu kandidieren.

Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit sind insbesondere die Bereiche Familie, Ehrenamt und Wirtschaft. Für diese Themen möchte ich mich einsetzen: Familien brauchen freundliche und funktionierende Lebensräume mit modernen und bedarfsgerechten Mobilitätsangeboten, die dafür Sorge tragen, dass sich alltägliche Wege für alle Generationen mühelos bewältigen lassen. Dazu gehören auch eine gut ausgebauten Kita- und Schulinfrastruktur mit besonderem Augenmerk auf



Integrationsarbeit, wo es nötig ist, sowie Freizeitmöglichkeiten wie Freibäder und Schwimmhallen, die Angebote für Jung und Alt bereithalten. Darüber hinaus braucht es für eine gute Lebens- und Wohnortqualität eine städtebauliche Struktur, bei der auch genug Platz für Grünflächen und Freiräume bleibt. Vereine sind elementarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Dresdner Westen und in ganz Sachsen. Gerade in einer Zeit, in der sich das Leben zunehmend in den digitalen Raum verlagert und in der oftmals ein Gefühl der Vereinzelung entsteht, bin ich davon überzeugt, dass Vereine einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten und Menschen einen Ort der Gemeinschaft und des guten Miteinanders bieten können. Damit die meist ehrenamtlich Engagierten ihre Zeit ganz der Arbeit im Verein widmen können, brauchen sie unkomplizierte Fördermöglichkeiten für ihre Projekte und eine aufgeschlossene und zugewandte Verwaltung. Die Politik sollte dabei als verlässlicher Ermöglicher auftreten. Hier verstehe ich mich als Ansprechpartner und Schnittstelle zwischen Ehrenamtlern und Verwaltung. Viele kleine und mittelständische Unternehmen stehen einem existenzbedrohenden Mangel an Arbeitskräften gegenüber. Um dieses Thema anzugehen, braucht es beispielsweise offene Gespräche über die starke Aufwertung von Ausbildungsberufen und zur Frage, wie viel Bürokratie den Unternehmen zugemutet werden kann – Der Bäcker arbeitet lieber in der Backstube als im Büro! Dafür plane ich beispielsweise Gesprächsrunden mit Unternehmern vor Ort, um

deren Bedürfnisse besser verstehen zu können und Maßnahmen zum Abbau der bürokratischen Belastungen umzusetzen.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Seit 2019 bin ich Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Dresdner Westen. Seitdem habe ich zahlreiche Projekte angestoßen, sie begleitet und selbst mitgearbeitet. Ich habe viele Menschen, Vereine, Initiativen und Unternehmen und damit den Wahlkreis mit seinen Besonderheiten insgesamt sehr gut kennengelernt. Innerhalb des Ortsverbands habe ich Wahlkämpfe organisiert und weiß, dass ich mich auf die Unterstützung der Mitglieder im Ortsverband und auch meiner Familie verlassen kann. Ich denke Prozesse grundsätzlich vom Ende her und stehe verlässlich zu meinem Wort. Ich bin hoch motiviert und bereit, mit voller Kraft in den Wahlkampf zu starten und mich für den Dresdner Westen einzusetzen. Darauf freue ich mich!

Lieblingsplatz im Wahlkreis

Mein Lieblingsort im Dresdner Westen ist der Omsewitzer Grund, ein kleiner Weg, umgeben von Natur mit ein paar Sitzgelegenheiten für Spaziergänger und Radfahrer. Er liegt zwar mitten im Stadtgebiet, aber dort habe ich das Gefühl, mit dem ersten Schritt raus aus der lauten Stadt und drin im ruhigen Landleben zu sein. Das gefällt mir sehr und ich bin gerne dort, um zwischen Beruf, Studium, CDU und Familie Zeit für mich zu finden und neue Kraft zu tanken.

Wahlkreis 47



Das verbindet mich mit dem Wahlkreis

Der Dresdner Süden ist mein Lebensmittelpunkt. Hier habe ich an der TU Dresden Bauingenieurwesen studiert, und nach einigen Stationen in der Bauwirtschaft auch fast 25 Jahre an der Universität als

Oberingenieur gearbeitet. Der Süden ist meine Heimat! Hier konnte ich 14 Jahre als Stadtrat wirken. Hier habe ich meinen Ortsverband, den ich seit 18 Jahren leite, und seit der Landtagswahl 2019 auch mein Wahlkreisbüro. In regelmäßigen Kontakten in Bürgersprechstunden, im E-Mailaustausch und bei Vor-Ort-Terminen habe ich die Menschen in meinem Wahlkreis kennengelernt und schätzen gelernt. Im Dresdner Süden lässt es sich nicht nur gut leben, sondern auch erfolgreich arbeiten und toll studieren!

Ingo Flemming

verheiratet,
zwei Kinder, eine Katze,
Landtagsabgeordneter
für den Wahlkreis 43,
Dresden 3

Name

Ingo Flemming

Beruf

Bauingenieur

Ortsverband

Dresdner Süden

Fun Fact über mich

Die Küche ist mein Revier! Ich koche gern, denn dann gibt es immer etwas, das ich gerne esse.



Die fachpolitische Arbeit

im Sächsischen Landtag hat mich an viele spannende Orte bewegt. Das Ing.-Herz ist immer dabei!



Das will ich erreichen, meine politischen Ziele im Landtag

Dresden hat sich in den letzten 30 Jahren zu einem erstklassigen Wissenschafts- und Hochschulstandort entwickelt! Das macht den Dresdner Süden, unsere gesamte Stadt und auch die um-

liegende Region zukunftssicher und wirtschaftsstark. Um auch in Zukunft diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, müssen wir vielschichtige Themen, wie Verkehrsanbindung, Campus-Ausbau, Ansiedlung von Technologieunternehmen und natürlich auch bezahlbares Wohnen für Jung wie Alt langfristig gestalten. Es ist mir besonders wichtig, bei den Entscheidungen zur Weiterentwicklung unserer Stadt die Meinung der Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen, die hier leben und leben wollen.

Deshalb bin ich der geeignete Kandidat für diesen Wahlkreis

Durch meinen beruflichen Werdegang in Wirtschaft und Wissenschaft kenne ich die Menschen, die Themen aber auch die Probleme und Herausforderungen im Dresdner Süden. Auch in der kommenden Wahlperiode möchte ich die großstädtischen Themen des Wahlkreises auch weiterhin auf Landesebene fachpolitisch unterstützen und vorantreiben.

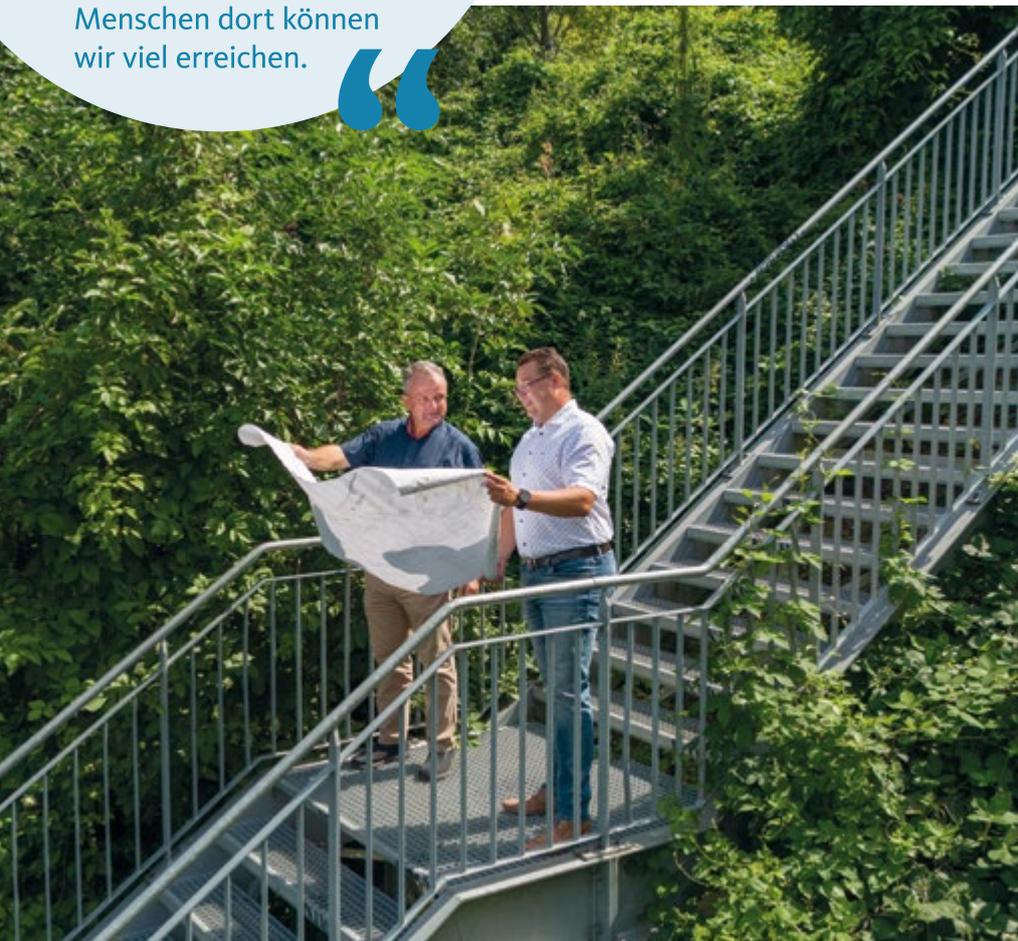
Politisches Motto

Dresden im Herzen, Sachsen im Blick!

Ich brenne für meinen Wahlkreis und den Dresdner Süden! Gemeinsam mit den Menschen dort können wir viel erreichen.

Lieblingsplatz im Wahlkreis

In meinem Wahlkreis liegt neben der TU Dresden der neuentstehende Südpark. Gerne suche ich hier Ablenkung und Entspannung. Ideal geht das beim Joggen. Ein besonderes Anliegen ist es für mich, die Entwicklung dieses spannenden Areals bei der Bewerbung für die Bundesgartenschau 2033 aktiv zu unterstützen. Auch der Vereinssport muss dabei eine maßgebliche Rolle spielen!





STARTEN SIE DURCH

**Foto- & Werbestudio
Metzner**

*Kreativ. Schnell.
Zuverlässig.*

Tel. 035725 - 70302 www.werbemetzner.de

Impressum

Herausgeber:

CDU Kreisverband Dresden
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Tel.: (0351) 829 66 22
Fax: (0351) 829 66 25
buero@cdu-dresden.de

Kreisvorsitzender:

Dr. Markus Reichel MdB

Kreisgeschäftsführer:

Christian Mumme

Redaktion:

Lutz Barthel LL.M.

Gestaltung & Druck:

Foto- & Werbestudio Metzner
Kamenzer Straße 99
02997 Wittichenau

Tel.: 035725 70 302
info@werbemetzner.de
www.werbemetzner.de